

Aus der Gemeinde

St. Nikolaus renoviert ...

Zum Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent starten und planen wir mit freudiger Erwartung neue Angebote für die unterschiedlichsten Menschen unserer Gemeinde und unserer Lebenswelt, die Kirche in unserer Gemeinde kennenlernen wollen. Dieser Blick nach vorn ist möglich, da wir als gesamte Gemeinde mit ihren Gläubigen, Ehrenamtlichen, Gremien und dem Pfarrteam in den vergangenen Jahren Strukturen und Aktivitäten sowie auch räumliche Gegebenheiten überdacht, neu organisiert, renoviert und neu ausgerichtet haben. Mit diesem Mut, aktuelle Bedürfnisse der Menschen, vorgegebene Fakten und unumgängliche Tatsachen ehrlich anzuschauen, ist eine Neuorientierung möglich. Und so werden wir als Pfarrei St. Nikolaus mit ihren einzigartigen Kirchorten zu einem Ort und einer Gemeinschaft, wo Glauben wachsen kann und Begegnung möglich ist.

Teil dieser Veränderungen waren auch die Bauprojekte in unserer Gemeinde während der vergangenen Jahre. Einige der größeren Projekte sind und waren die Renovierung des Gemeindehauses Melchendorf, die Renovierung der Marienkapelle in Hochheim, größere und kleinere Reparaturen und Malerarbeiten in den Kirchen unserer Kirchorte, der Umbau des Pfarrhauses in Melchendorf, das nun nicht mehr nur Wohnung des Pfarrers ist, sondern auch Raum für die Büros von Pfarrsekretärin, Pfarrer und Gemeindereferentin bietet, und die Umgestaltung der bisherigen Büros für die Caritas-Suchtberatung.



Schließlich auch die Renovierung der Wohnung über den ehemaligen Büros, die zur Heimat für drei bis vier indische Ordensschwestern, die in der Krankenpflege tätig sind, werden soll. Nicht unerwähnt bleibt natürlich auch das Pfarrhaus in Hochheim, in dem nun W. Mucke als Pfarrer in Ruhestand wohnt. Über einen langen Zeitraum wurde auch die Kita St. Nikolaus in Melchendorf renoviert und umgestaltet. Nun verbringen dort die Kinder wieder erlebnisreiche Tage und bieten allerlei Begegnungspunkte mit der Gemeinde.

All diese Projekte waren durch verschiedene Zuschüsse und Spenden erst möglich. Zu erwähnen sind hier auch die vielen kleinen spontanen und ganz praktischen Hilfeinsätze von Eltern, Gemeindemitgliedern, unserem Faschingsclub St. Nikolaus und auch der Handwerker, die teils über ihren Auftrag hinaus, Schränke geschleppt, Kabel verbunden oder Transportaufgaben gelöst haben.

Vielen Dank allen, die diese Veränderungen im Kleinen oder Großen ermöglicht haben! Und wir bitten um Gottes reichen Segen, dass an all diesen Begegnungs-, Gebets- und Gottesdienstorten christliches Handeln sichtbar wird und Glaube erblühen kann.

Fotos Baustelle Gemeindezentrum Melchendorf: S. Apel

Kontakt & Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus
Schulzenweg 5, 99097 Erfurt
www.nikolaus-erfurt.de

Pfarrbüro

Katrin Faupel, Tel. (0361) 41 62 69
st.nikolaus-erfurt@bistum-erfurt.de

Pfarrer Mateusz Kandzia

Tel. (0361) 41 72 451
mateusz.kandzia@bistum-erfurt.de

Gemeindereferentin Susanne Apel

Tel. (0361) 41 72 454
susanne.apel@bistum-erfurt.de



**ST. NIKOLAUS
ERFURT**

Dieser Gemeindebrief wurde erstellt von Susanne Apel, Angelika Grae, Diana Steinbauer und Dörte Illig unter Mitarbeit der angegebenen Autoren und Autorinnen.

Verantwortlich für den Inhalt:
Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Erfurt,
Schulzenweg 5, 99097 Erfurt.

Die Rechte der Bilder liegen bei der Kirchengemeinde St. Nikolaus; es sei denn, die Bildrechte sind anders angegeben.

Termine & Infos

Anmeldung zur Sternsingeraktion und zur Haussegnung

Ihre Anmeldung dafür ist ab dem 1. Advent auf folgenden Wegen möglich:

- in den Kirchen ausliegende Listen
- per Mail oder Telefon im Pfarrbüro
- über hier unten stehenden QR-Code:



Die Aussendung der Sternsinger erfolgt in den Gottesdiensten am 11. Januar.



Bild: Kindermissionswerk Die Sternsinger e.V.

Geselliges Tanzen

Auch in diesem Winter findet wieder das gesellige Tanzen mit Evamaria Göbel im Gemeindehaus St. Elisabeth in Hochheim statt. In diesem Jahr sind es noch zwei Termine:

2.12. und 16.12.,
jeweils 19.00 - 20.30 Uhr

Herzliche Einladung!

Kontakt: Frau Göbel, Tel. (0361) 2225354

Geistlicher Impuls

Nun sei uns willkommen

... Herre Christ ist das älteste überlieferte deutschsprachige Weihnachtslied aus dem 14. Jahrhundert.

Mit „Willkommen“ verbinden wir Offenheit, Freundlichkeit und Respekt. Willkommen: Ein kleines Wort mit großer Wirkung. Es signalisiert dem Ankommenden, dass er erwünscht ist und vermittelt eine warme, freundliche Atmosphäre.

Die hochschwangere Maria und Josef wurden bei der Suche nach einer Unterkunft nicht freundlich aufgenommen, sondern abgewiesen, die Türen zu einer Herberge blieben für sie verschlossen. Die Schilderungen im Lukasevangeli-

um zu den äußeren Bedingungen bei Christi Geburt regen dazu an, einmal darüber nachzudenken, wie wir heute Gastfreundschaft pflegen und ein „Willkommen“ in unseren Alltag integrieren können.

Mir fällt dazu eine alte Freundin meiner Familie ein, deren gelebte Gastfreundschaft mich nach wie vor beeindruckt. Man konnte sie besuchen, wann immer man wollte. Auch wenn sie mitten in einer Arbeit steckte (davon gab es in ihrem Sieben-Personen-Haushalt genug), vermittelte sie einem nie, ungelegen zu sein. Sie lud im Gegenteil herzlich dazu ein, hereinzukommen. So verblüffend

einfach kann „Willkommen“ sein mit dem wunderbaren Ergebnis der Bereicherung von Gast und Gastgeber durch die gemeinsame im guten Gespräch verbrachte Zeit. - Nachahmenswert!

Der Willkommensgruß des alten Kirchenliedes ist auch im 21. Jahrhundert noch aktuell. Wir alle brauchen gegenseitige Anerkennung, Wahrnehmung und Wertschätzung.

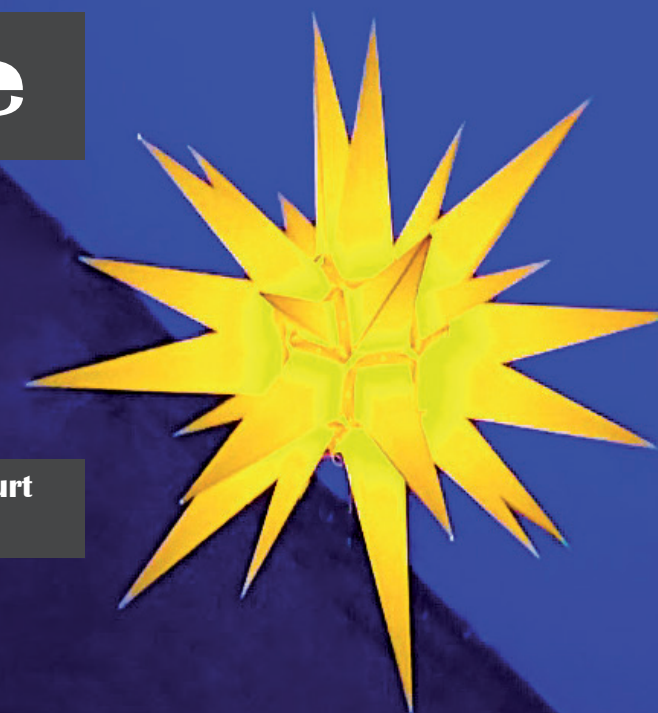
In dem Bewusstsein, dass wir selbst viel zu einer „Willkommenskultur“ beitragen können, dürfen wir auch Weihnachten 2025 frohen Herzens „Nun sei uns willkommen Herre Christ“ anstimmen.

Angelika Grae

EinBlicke

Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Erfurt
Dezember 2025 Januar Februar 2026

Foto / Bearb.: D. Illig



Gottesdienste

Roratemessen

| | | |
|--------|------|--|
| 4.12. | 6.00 | St. Nikolaus Melchendorf anschließend Frühstück |
| 5.12. | 6.00 | St. Bonifatius Hochheim anschließend Frühstück |
| 12.12. | 6.00 | St. Elisabeth Bischl.-Stedten |
| 18.12. | 6.00 | St. Nikolaus Melchendorf anschließend Frühstück |
| 19.12. | 6.00 | St. Bonifatius Hochheim anschließend Frühstück |

Messfeier zum Patronatsfest, 7.12.

| | |
|-------|--------------------------|
| 10.30 | St. Nikolaus Melchendorf |
|-------|--------------------------|

Messfeier mitgestaltet von den Ministranten, 14.12.

| | |
|-------|--------------------------|
| 10.30 | St. Nikolaus Melchendorf |
| 10.30 | St. Bonifatius Hochheim |

Heilig Abend, 24.12.

| | | |
|-------|--------------|-------------------------------|
| 16.00 | Krippenfeier | St. Nikolaus Melchendorf |
| 16.30 | Krippenfeier | St. Bonifatius Hochheim |
| 18.00 | Christmette | St. Martin Dittelstedt |
| 18.00 | Christmette | St. Wigbert Pferdingsleben |
| 18.00 | Christmette | St. Maria R. Vieselbach |
| 20.00 | Christmette | St. Raphael Neudietendorf |
| 21.30 | Christmette | St. Bonifatius Hochheim |
| 22.00 | Christmette | St. Nikolaus Melchendorf |
| 22.00 | Christmette | St. Elisabeth Bischl.-Stedten |

Hochfest Geburt des Herrn, 25.12.

| | | |
|-------|-----------|-------------------------------|
| 10.00 | Hl. Messe | St. Elisabeth Bischl.-Stedten |
| 10.30 | Hl. Messe | St. Nikolaus Melchendorf |
| 10.30 | Hl. Messe | St. Bonifatius Hochheim |

Hochfest Hl. Stephanus, 26.12.

| | | |
|-------|-----------|-------------------------------|
| 9.00 | Hl. Messe | St. Maria R. Vieselbach |
| 9.15 | Hl. Messe | St. Raphael Neudietendorf |
| 10.00 | Hl. Messe | St. Elisabeth Bischl.-Stedten |
| 10.30 | Hl. Messe | St. Nikolaus Melchendorf |
| 10.30 | Hl. Messe | St. Bonifatius Hochheim |

Jahresschlussandacht, 31.12.

| | | |
|-------|---------------|-------------------------------|
| 16.30 | | St. Nikolaus Melchendorf |
| 17.00 | | St. Elisabeth Bischl.-Stedten |
| 17.00 | ökum. Andacht | St. Bonifatius Hochheim |

Hochfest der Gottesmutter Maria, 1.1.

| | | |
|-------|------------|--|
| 9.15 | Hl. Messe | St. Raphael Neudietendorf |
| 10.00 | Hl. Messe | St. Elisabeth Bischl.-Stedten |
| 10.30 | Hl. Messe | St. Nikolaus Melchendorf |
| 10.30 | Hl. Messe | St. Bonifatius Hochheim |
| 14.00 | Hl. Messe, | St. Maria R. Vieselbach anschl. Neujahrsempfang |

Erscheinung des Herrn, 6.1.

| | | |
|-------|-----------|-------------------------------|
| 18.00 | Hl. Messe | St. Maria R. Vieselbach |
| 18.30 | Hl. Messe | St. Elisabeth Bischl.-Stedten |
| 19.00 | Hl. Messe | St. Nikolaus Melchendorf |
| 19.00 | Hl. Messe | St. Bonifatius Hochheim |

Aussendung der Sternsinger, 11.1.

| | | |
|-------|------------------|--|
| 9.00 | Hl. Messe | St. Maria R. Vieselbach |
| 10.30 | Wortgottesdienst | St. Nikolaus Melchendorf Familiengottesdienst |
| 10.30 | Hl. Messe | St. Bonifatius Hochheim Familiengottesdienst |

Darstellung des Herrn (Kerzensegnung, Blasiussegen), 2.2.

| | | |
|-------|-----------|-------------------------------|
| 18.30 | Hl. Messe | St. Elisabeth Bischl.-Stedten |
| 19.00 | Hl. Messe | St. Nikolaus Melchendorf |
| 19.00 | Hl. Messe | St. Bonifatius Hochheim |

Kindergottesdienste im Gemeindehaus

| | | |
|-------|-------|--------------------------|
| 25.1. | 10.30 | St. Nikolaus Melchendorf |
| 22.2. | 10.30 | St. Nikolaus Melchendorf |

Familiengottesdienste

| | | |
|-------|-------|--|
| 11.1. | 10.30 | St. Nikolaus Melchendorf (mit Aussendung der Sternsinger) |
| | 10.30 | St. Bonifatius Hochheim (mit Aussendung der Sternsinger) |

Beichtgelegenheit

| | |
|--------------------------|---|
| St. Nikolaus Melchendorf | vor den Vorabendmessen ab 17.30 (am 20.12. ab 17.00) |
| St. Bonifatius Hochheim | vor der Wochentagsmesse am Mittwoch ab 18.00 |

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

| | | |
|-------------------|-------|---|
| Samstag | 18.00 | Melchendorf - Hl. Messe/Wortgottesfeier |
| Sonntag | 9.00 | Kapelle St. Nepomuk im KKH - Hl. Messe |
| | 9.00 | Vieselbach - Hl. Messe/Wortgottesfeier |
| | 9.15 | Neudietendorf - Hl. Messe/Wortgottesfeier |
| | 10.00 | Bischleben-Stedten - Hl. Messe |
| | 10.30 | Hochheim - Hl. Messe/Wortgottesfeier |
| | 10.30 | Melchendorf - Hl. Messe |
| | 15.00 | Melchendorf - Polnische Messe |
| Dienstag | 18.00 | Vieselbach - Hl. Messe |
| | 18.00 | Hochheim - Rosenkranzgebet |
| Mittwoch | 18.00 | Hochheim - Anbetung des Allerheiligsten |
| | 19.00 | Hochheim - Hl. Messe |
| Donnerstag | 9.00 | Melchendorf - Hl. Messe |
| Freitag | 8.00 | Hochheim - Hl. Messe |

Adveniat - Weihnachtsaktion 2025

Unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat deshalb in diesem Jahr die Indigenen ins Zentrum der bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche. - Ihre Spendentütchen können Sie im Pfarrbüro oder mit der Kollekte abgegeben.

Bild: © 2025 Adveniat



Termine & Infos

- › 2.12. **Bunter Gemeindeabend „Knackabend“** - 18.45, Vieselbach
- › 6.12. **Lebendiger Adventskalender** - 17.00, Vieselbach
- › 6.12. **Chorkonzert zum Patronatsfest** - 18.00, St. Nikolaus Melchendorf, anschließend Beisammensein auf dem Pfarrhof
- › 11.12. **Bibelkreis** - erstes Treffen - 18.00, Melchendorf
- › 12.12. **Seniorenachmittag: Adventsfeier** - 14.30, Melchendorf
- › 13.12. **Ministrantentag** der ganzen Pfarrei
- › 14.12. **Adventskonzert** - Männerchor Dittelstedt - 17.00, Dittelstedt

- › 16.12. **Krippenspiel**: Kita St. Nikolaus lädt Senioren und Seniorinnen ein - 10.00
- › 7.1. **Tauf-/Glaubenskurs** Thema: Heilige - 19.30, Gemeindehaus Melchendorf
- › 8.1. **Bibelkreis** - erstes Treffen - 18.00, Melchendorf
- › 11.1. **Aussendung der Sternsinger und Haussegnungen**
- › 6.2. **Seniorenfrühstück** - 8.45, St. Bonifatius Hochheim
- › 7.2. **Gemeindefasching** - 19.30, St. Nikolaus Melchendorf
- › 8.2. **Seniorenfasching** - 14.00, St. Nikolaus Melchendorf
- › 12.2. **Bibelkreis** - erstes Treffen - 18.00, Melchendorf
- › 14.2. **Kinderfasching** - 14.00, St. Nikolaus Melchendorf

Aus der Gemeinde

Adventliche Tradition in Hochheim

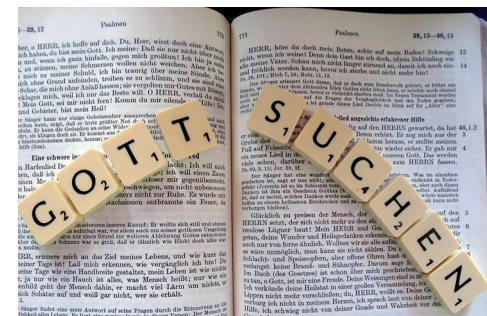
Als Herbergssuche wird in der christlichen Tradition die vergebliche Suche von Maria und Josef nach einer Unterkunft in Bethlehem vor der Geburt ihres Kindes bezeichnet.

In der Adventszeit hat sich, ausgehend von den mittelalterlichen Weihnachtsspielen, der Brauch entwickelt, die Herbergssuche zum Gesang entsprechender Adventslieder nachzuspielen. Es haben sich im Laufe der Zeit verschiedenste Varianten unter unterschiedlichen Bezeichnungen, wie „Wandermuttergottes“ oder „Frauentragen“ entwickelt. Dabei wird jeweils eine Madonnenstatue oder eine Darstellung der heiligen Familie aus der Kirche zu einer Gastgeberfamilie oder einem Einzelgastgeber gebracht, wo sie einen Tag verbleibt und danach weitergereicht wird. Zur Übergabe der Skulptur wird eine kleine Adventsfeier gehalten und/oder Adventslieder werden gesungen. Der Evangelist Lukas berichtet nicht ausdrücklich von einer Herbergssuche, sondern lediglich, dass Maria das Neugeborene in Windeln wickelte und - offensichtlich in einem Stall - in eine Krippe legte.

Schon als Kind teilte Jesus so das Schicksal der Armen, auch heute klopft er an die Türen und bittet um Einlass. Seit wann der Brauch der Herbergssuche in Hochheim gepflegt wird, lässt sich nicht mehr sicher klären, ältere Gemeindeglieder erinnern sich aber daran, dass es die Herbergssuche bereits kurz

nach dem Krieg, in den 50er Jahren gab. Die heutige Figurengruppe wurde 1985 durch Pater Ullrich in Auftrag gegeben. Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit Maria und Josef von Haus zu Haus ziehen, Begegnungen und Austausch pflegen. Interessenten können sich in die ab November im Kirchenvorraum ausgelegten Listen unter der Angabe ihrer Telefonnummer und Adresse eintragen. Wir laden herzlich ein zu besinnlichen Begegnungen in der Adventszeit. Weitere Informationen erfolgen über die Vermeldungen.

Elisabeth Maulhardt



Im Advent neu auf das Wort Gottes hören

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres eröffnet sich eine besondere Zeit: Advent, Zeit des Wartens, der Hoffnung und der Besinnung. In dieser Zeit wollen wir als Unterstützung und Hilfe im Glauben etwas Neues anbieten.

Unser Alltag ist oft geprägt von Hektik, Lärm und vielen Verpflichtungen. Das Wort Gottes dagegen schenkt uns eine Oase der Ruhe, einen Ort des Innehaltens und der Orientierung. Es spricht zu uns – ganz persönlich und zugleich in Gemeinschaft. Durch das gemeinsame Lesen und Nachdenken werden wir vertrauter mit der Botschaft der Bibel und können erleben, wie sie Kraft und Lebensmut schenkt.

Darum starten wir am 11. Dezember einen Bibelkreis, um genau diese Erfahrung zu teilen: Wie lebendig und aktuell das Wort Gottes auch heute noch ist, gerade in unserem Leben hier und jetzt. Wenn das Angebot Sie anspricht, dann kommen Sie am 11.12. um 18 Uhr in das Gemeindehaus in Melchendorf!

Foto: links_B. Gloria; oben_F. Simon/Pfarrbriefservice